

Voller Klang, volles Haus: Chor All Generations begeistert in St. Felix

Immer dann, wenn die erste Kerze brennt, erklingt in der St.-Felix-Kirche ein besonderes Konzert. Verantwortlich hierfür ist der Rotary-Club Weiden Max-Reger. Der Chor All-Generations erwies sich dabei erneut als wahrer Publikumsmagnet.

Zum fünften Mal hat der Rotary-Club zu einem Konzert am ersten Advent eingeladen. „Damit können wir von einer Tradition sprechen“, sagte Michael Hauer, der die zahlreichen Besucher im Namen des Rotary-Clubs Weiden Max Reger gemeinsam mit Guardian Pater Stanislaus vom Kloster St. Felix begrüßte. Dass das mittlerweile legendäre Adventskonzert auch in diesem Jahr zu einem riesigen Erfolg wurde, war dem Chor All Generations aus Floß zu verdanken, der bereits zum zweiten Mal die rotarische Benefizveranstaltung musikalisch gestaltete.

Die Klosterkirche St.-Felix war bis auf den letzten Stehplatz gefüllt. Der einziehende Chor hatte

Mühe, sich durch die Menschenmenge zu bewegen. Schon der Auftakt machte deutlich, dass sich die Worte von Chorleiterin Marion Elling-Birkhan erfüllen würden: „Es wird kein klassisches Vorweihnachtskonzert.“

Die 35 Sängerinnen und Sänger, die sich im Kirchenraum versammelt haben, eröffneten das Konzert mit einer A-cappella-Version des „Earth Songs“ von Michael Jackson. Vier junge Leute trugen dazu symbolisch den im Song besungenen Erdball in die Mitte des Kirchenschiffs. Weitere Requisiten brauchte es nicht, um ein großartiges Konzerterlebnis zu schaffen. Alle Sängerinnen und Sänger bewiesen eindrucksvoll, dass sie von leise bis laut und von rockig bis geistlich sämtliche Facetten beherrschen. Auf dem Programm standen Stücke, die von der Liebe zu Gott, Jesus und den Menschen untereinander erzählen. Wiederum andere Songs ermutigten das Publikum zu Courage und innerer Stärke.

In der zweiten Hälfte des Konzerts übernahm die Freude das Ruder. Mitreißende Songs wie „Angels

Watching Over Me", „Didn't My Lord Deliver", „I Wanna Thank You, Lord", „Let It Shine" oder das schwungvolle „African Halleluja" erfüllten die Felixkirche mit Energie und einem greifbaren Wir-Gefühl. Immer wieder klatschte das Publikum begeistert mit.

Am Ende des 90-minütigen Konzerts gab es stürmischen Applaus, der nicht nur dem stimmgewaltigen Chor und seiner Leiterin Marion Elling-Birkhan, sondern auch dem Gastmusiker Stefan Wurzer an den Percussions, der Sängerin Josy Schmidt für ihr Solo bei „Lift Up Your Voice" und der Sprecherin Manuela Seiz galt. Sie führte das Publikum durch das Programm und verlieh den einzelnen Stücken eine tiefgründige und sehr persönliche Note.

Der Guardian Pater Stanislaus vom Kloster St. Felix verabschiedete die Besucher mit dem Segen und der Bitte um eine gesegnete Adventszeit.

Am Ende des Konzerts wurden die Chormitglieder und die Besucher mit Glühwein und Plätzchen verwöhnt.

Das Benefizkonzert brachte einen Gesamtbetrag von rund 2600 Euro ein. Mit dem Erlös unterstützt der Rotary-Club Weiden Max Reger Bildungsprojekte in der Region.